

MEDIENMITTEILUNG

Halbjahresabschluss 2001 der EMS-Gruppe

Schlechteres wirtschaftliches Umfeld - Betriebsergebnis gehalten

1. Zusammenfassung

Die in den Geschäftsbereichen **Polymere Werkstoffe**, **Feinchemikalien** und **Engineering** tätige EMS-Gruppe, deren Gesellschaften in der **EMS-CHEMIE HOLDING AG** zusammengeschlossen sind, konnte dank den vor über einem Jahr getroffenen Massnahmen zur Bewältigung des damals erwarteten schlechteren wirtschaftlichen Umfeldes das erste Semester 2001 mit einem gut gehaltenen Ergebnis abschliessen. So erhöhte die EMS-Gruppe im ersten Semester des Jahres 2001 den **Umsatz** um 11.8% auf CHF 644 Mio. (576), das **Betriebsergebnis** (EBIT) um 4.0% auf CHF 105 Mio. (101) und den **Nettogewinn** um 18.3% auf CHF 123 Mio. (104). Bei gleichem Konsolidierungskreis wie im Vorjahr wäre der Umsatz um 4.0% und das Betriebsergebnis (EBIT) um 0.9% gestiegen.

Der Konsolidierungskreis hat sich im Geschäftsjahr verändert: Einerseits erwarb EMS im Februar 2001 die Firma **WAGNER Automobilsysteme**, andererseits ist die Firma **EMS-UBE Ltd. (Japan)**, welche einen wichtigen Rohstoff ausschliesslich für EMS und UBE produziert, neu konsolidiert. EMS hat im Februar 2001 die bisherige Minderheitsbeteiligung auf 66 2/3 % aufgestockt. Da EMS-UBE den Rohstoff zu den Vollkosten an die Partner verkauft, wirkt sich diese Konsolidierung in einer Umsatzerhöhung, aber nur unwesentlich im Gewinn aus.

Da die im März 2001 erworbene **AXANTIS-Gruppe** zur Zeit bereinigt und mit der EMS-CHEMIE HOLDING AG fusioniert wird, was in Folge der gesetzlichen Fristen erst auf November 2001 vollzogen sein wird, ist diese Gruppe noch nicht konsolidiert. Der Erwerb der AXANTIS ist aufgrund der neuen Produkte erfolgt, die frühestens in 3 Jahren die Ergebnisse bringen. Würde eine Konsolidierung zum heutigen Zeitpunkt erfolgen, hätte dies keine Gewinnverwässerung zur Folge.

Vor allem in Folge der Neu-Konsolidierung der Rohstoffirma EMS-UBE Ltd. (Japan) ist die Betriebsergebnismarge gezwungenermassen von 17.6% auf 16.3% gesunken. Aufgrund der verschlechterten wirtschaftlichen Situation ist bei vergleichbarem Konsolidierungskreis diese Marge von 17.6% auf 17.1% leicht gesunken.

Ausblick

EMS erwartet in USA und Japan erst im kommenden Jahr einen leichten Konjunkturaufschwung. In Europa hingegen - vor allem in Deutschland, dem Hauptmarkt von EMS - wird die wirtschaftliche Erholung erst später einsetzen.

Das zweistellige Umsatzwachstum wird daher auch in den restlichen Monaten des Jahres 2001 anhalten. Das **Betriebsergebnis** (EBIT) wird - wie erwartet - mit dem Umsatzwachstum nicht Schritt halten können, aber die Höhe des Vorjahres erreichen.

Die vorgesehenen Investitionen für neue Anlagen und Produkte werden programmgemäss abgewickelt und vollumfänglich aus dem erwirtschafteten Cash Flow finanziert werden können. Der Free Cash Flow dürfte im 2001 nach wie vor bei ca. 2/3 des gesamten Cash Flows liegen.

Auch das **Finanzergebnis** dürfte in der Grösse des Vorjahres aus heutiger Sicht realisierbar sein.

2. Kennzahlen Januar – Juni 2001

in Mio. CHF	2001 (Jan-Jun)	2000 (Jan-Jun)
Nettoumsatz	644	576
- Veränderung	+11.8%	+8.4%
Betriebsergebnis (EBIT) ¹⁾	105	101
- Veränderung	+4.0%	+10.1%
- In % des Nettoumsatzes	16.3%	17.6%
Finanzergebnis	52	40
- Veränderung	+30.0%	+404.9%
Nettogewinn ²⁾	123	104
- Veränderung	+18.3%	+38.8%
- In % des Nettoumsatzes	19.1%	18.1%
- Pro dividendenberechtigte IA in CHF	235.70	199.29
- Veränderung	+18.3%	+38.8%
Eigenkapital	1'293	1'025
- In % der Bilanzsumme	40.9%	41.0%
- Pro dividendenberechtigte IA in CHF	2'477.68	1'964.13
- Zunahme in % gegenüber 31.12.	+10.5%	+11.3%

- 1) EBIT = Earnings before interest and taxes
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern
= Betriebsergebnis
- 2) Nettogewinn = Gewinn nach Steuern und nach Abzug der Minderheitsanteile

3. Kurzkommentar zur Umsatz- und Ergebnisentwicklung

3.1 Höherer Umsatz

EMS steigerte den **Nettoumsatz** gegenüber der Vorjahresperiode um 11.8% auf CHF 644 Mio. (576). In lokalen Währungen betrug der Zuwachs 17.2%. Bei gleichbleibendem Konsolidierungskreis wäre der Umsatz um 4.0% gestiegen. Die positive Absatz- und Ertragsentwicklung ist vor allem im europäischen Raum erfolgt und war im Engineering-Bereich, aber auch in den neuen Produkten - vor allem bei Grivory – deutlich.

3.2 Besseres Betriebsergebnis

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** erhöhte sich um 4.0% auf CHF 105 Mio. (101). Diese unterproportionale Steigerung des Betriebsergebnisses ist darauf zurückzuführen, dass sich die Neu-Konsolidierung des Rohstoffunternehmens EMS-UBE in erster Linie auf den Umsatz, aber nur unbedeutend auf den EBIT, auswirken kann. Bei gleichbleibendem Konsolidierungskreis hätte die Erhöhung 0.9% betragen, was die Folge eines starken Druckes auf die Verkaufspreise ist.

3.3 Verbessertes Nettogewinn

Aufgrund des leicht höheren Betriebsergebnisses und des verbesserten Finanzergebnisses resultiert eine Zunahme des **Nettogewinnes** um 18.3% auf CHF 123 Mio. (104). Der Gewinn pro Inhaberaktie erhöhte sich ebenfalls um 18.3% auf CHF 235.70 (199.29).

3.4 Weitere Stärkung des Eigenkapitals

Das **Eigenkapital** hat sich infolge des Halbjahresgewinnes und wegen des Verzichts auf Ausschüttungen auf CHF 1'293 Mio. (1'170 per 31.12.2000) erhöht. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 40.9% (44.7% per 31.12.2000). Das Eigenkapital pro Inhaberaktie erhöhte sich um 10.5% von CHF 2'242.05 per 31.12.2000 auf CHF 2'477.68.

4. Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Geschäftsbereiche

in Mio. CHF	2001 (Jan-Jun)	%-Abw. Vorjahr	2000 (Jan-Jun)	%-Abw. Vorjahr
Nettoumsatz				
EMS-Gruppe	644	+11.8%	576	+8.4%
- Polymere Werkstoffe	481	+10.8%	434	+16.0%
- Feinchemikalien	98	+2.1%	96	-11.6%
- Engineering	65	+41.3%	46	-5.1%
EBITDA ¹⁾				
EMS-Gruppe	136	+3.0%	132	+8.8%
in % des Nettoumsatzes	21.1%		22.9%	
- Polymere Werkstoffe	89	+3.5%	86	+10.3%
in % des Nettoumsatzes	18.5%		19.8%	
- Feinchemikalien	33	+0.0%	33	+5.1%
in % des Nettoumsatzes	33.7%		34.4%	
- Engineering	14	+7.7%	13	+9.2%
in % des Nettoumsatzes	21.5%		28.3%	
EBIT ²⁾				
EMS-Gruppe	105	+4.0%	101	+10.1%
in % des Nettoumsatzes	16.3%		17.6%	
- Polymere Werkstoffe	69	+3.0%	67	+11.4%
in % des Nettoumsatzes	14.3%		15.4%	
- Feinchemikalien	26	+4.0%	25	+3.3%
in % des Nettoumsatzes	26.5%		26.0%	
- Engineering	10	+11.1%	9	+22.9%
in % des Nettoumsatzes	15.4%		18.6%	

¹⁾ EBITDA = Earnings before interest, taxes, depreciation and amortization
= Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen
= betrieblicher Cash Flow

²⁾ EBIT = Earnings before interest and taxes
= Gewinn vor Zinsen und Steuern
= Betriebsergebnis

5. Kurzkomentar zum Halbjahresabschluss 2001

Im **Geschäftsbereich Polymere Werkstoffe** stand einer guten Entwicklung der neuen Produkte im Unternehmensbereich EMS-GRIVORY (Metallsubstitution) eine deutliche Abkühlung des Geschäftes des ausschliesslich auf die Automobilindustrie ausgerichteten Unternehmensbereiches EMS-TOGO gegenüber. Dieser ist direkt vom Rückgang der Automobilproduktion vor allem in den USA betroffen und erlebt ein eher harziges Geschäft.

Im **Geschäftsbereich Feinchemikalien** präsentiert sich ein uneinheitliches Bild. EMS-PRIMID - der führende Härter für Pulverlacke - entwickelte sich positiv. Nach wie vor unbefriedigend präsentierte sich aber die Situation bei EMS-DOTTIKON, wo erneut ein Umsatz- und Ertragsrückgang hingenommen werden musste. Erfreulich ist aber die Tatsache, dass nach einer umfassenden Neustrukturierung dieses Bereiches das Hauptvolumen der Aufträge im attraktiven Pharmageschäft liegt, so dass die Sicherheit für ein solides, kontinuierliches Wachstum in den kommenden Jahren zunimmt.

Im **Geschäftsbereich Engineering** entwickelt sich vor allem der Airbag-Anzünderbereich sehr erfreulich. Die Chancen im bisherigen Markt Europa sind weiterhin gut; zudem wird seit April 2001 der US-Markt mit einer Vertretung vor Ort bearbeitet. Der Anlagenbau - spezialisiert für Polyester- und Polyamidanlagen - hat ein nach wie vor gutes Projektaufkommen und eine gute Auslastung.

6. Termine

- | | |
|---------------------------|-------------------|
| - Bericht 3. Quartal 2001 | Ende Oktober 2001 |
| - Jahresergebnis 2001 | März 2002 |